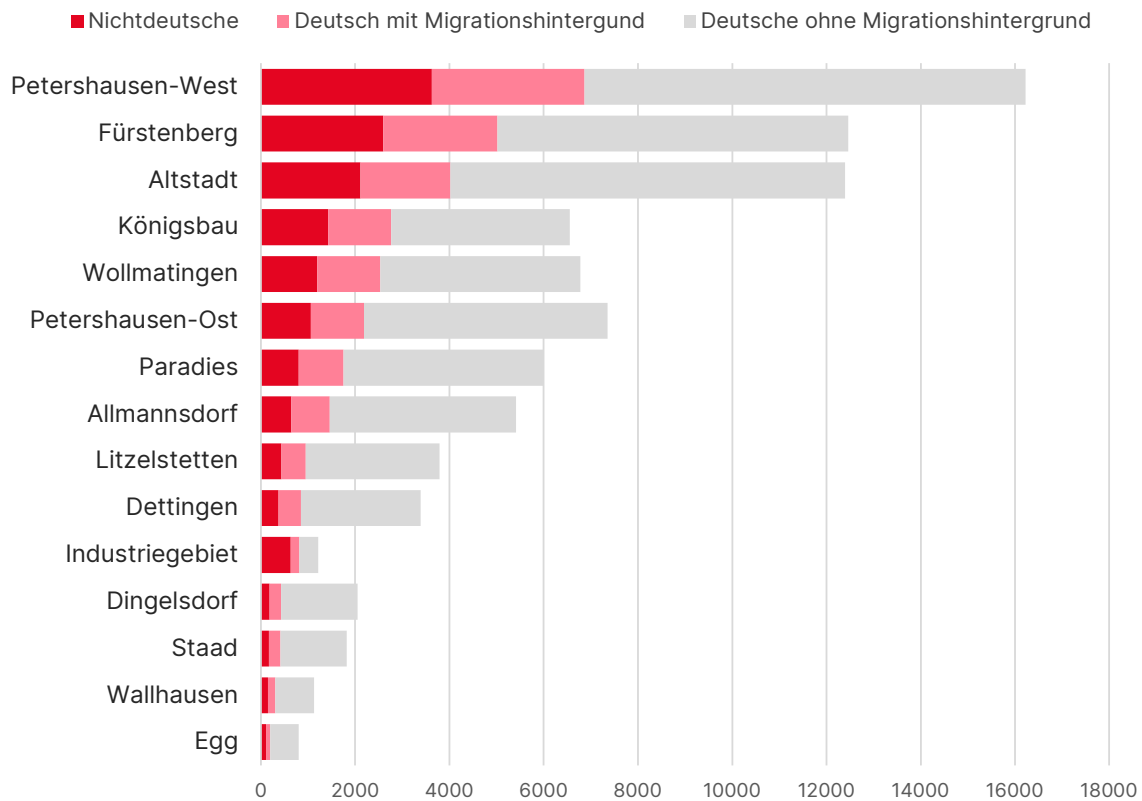


Wohnbevölkerung mit Migrationshintergrund nach Stadtteil 2024



Quelle: Stadt Konstanz, Amt für Digitalisierung und IT - Datenmanagement und Statistik (Eigene Einwohnerfortschreibung)

Migrationshintergrund – Erläuterung

Seit der Änderung des Staatsangehörigkeitsgesetzes im Jahr 2000 hat der gebräuchliche Indikator „Ausländeranteil“ zunehmend an Aussagekraft verloren. Daher wird als Ergänzung der Personenkreis mit Zuwanderungs-/Migrationshintergrund ermittelt. Hierzu wird das von den Städtestatistikern entwickelte Programm MigraPro verwendet.

Aus dem Einwohnermelderegister ist das Merkmal "Migrationshintergrund" nicht direkt zu gewinnen. Aus der Kombination der Merkmale „Zweite Staatsangehörigkeit“, „Zugherkunft“, „Art der deutschen Staatsangehörigkeit“ und „Lage des Geburtstortes“ sind aber zuverlässige Aussagen zur Zahl der Deutschen mit Migrationshintergrund möglich. Wird diese Zahl noch um die Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit ergänzt, können Anfragen nach Einwohnern mit Migrationshintergrund beantwortet werden

Ergänzend zum persönlichen Migrationshintergrund wird der familiäre Migrationshintergrund abgeleitet. Die Familienzugehörigkeit wird aus den im Datensatz vorhandenen Angaben zum Kernhaushalt ermittelt. Darunter fallen Kinder unter 18 Jahren, die aufgrund der Merkmalskombinationen keinen persönlichen Migrationshintergrund erhalten würden, die aber mindestens ein Elternteil mit Migrationshintergrund haben.

Wohnbevölkerung mit Migrationshintergrund nach Stadtteil 2024

Stadtteil	Wohnbevöl- kerung insgesamt	Deutsche ohne Migrations- hintergrund	mit Migrationshintergrund			
			insgesamt	davon		
				Deutsche mit Migrationsh.	Nichtdeutsc he	
Altstadt	12.392	8.368	4.024	32%	1.910	2.114
Paradies	6.004	4.253	1.751	29%	951	800
Petershausen-West	16.225	9.359	6.866	42%	3.235	3.631
Petershausen-Ost	7.353	5.166	2.187	30%	1.128	1.059
Königsbau	6.549	3.785	2.764	42%	1.333	1.431
Allmannsdorf	5.413	3.951	1.462	27%	813	649
Staad	1.819	1.406	413	23%	241	172
Fürstenberg	12.459	7.436	5.023	40%	2.428	2.595
Wollmatingen	6.776	4.244	2.532	37%	1.337	1.195
Industriegebiet	1.214	398	816	67%	181	635
Egg	802	602	200	25%	92	108
Litzelstetten	3.790	2.840	950	25%	517	433
Dingelsdorf	2.055	1.623	432	21%	246	186
Dettingen	3.389	2.540	849	25%	472	377
Wallhausen	1.128	824	304	27%	154	150
Konstanz insg.	87.368	56.795	30.573	35%	15.038	15.535

Quelle: Stadt Konstanz, Amt für Digitalisierung und IT - Datenmanagement und Statistik (Eigene Einwohnerfortschreibung)

Migrationshintergrund – Erläuterung

Seit der Änderung des Staatsangehörigkeitsgesetzes im Jahr 2000 hat der gebräuchliche Indikator „Ausländeranteil“ zunehmend an Aussagekraft verloren. Daher wird als Ergänzung der Personenkreis mit Zuwanderungs-/Migrationshintergrund ermittelt. Hierzu wird das von den Städtestatistikern entwickelte Programm MigraPro verwendet.

Aus dem Einwohnermelderegister ist das Merkmal "Migrationshintergrund" nicht direkt zu gewinnen. Aus der Kombination der Merkmale „Zweite Staatsangehörigkeit“, „Zugsherkunft“, „Art der deutschen Staatsangehörigkeit“ und „Lage des Geburtstortes“ sind aber zuverlässige Aussagen zur Zahl der Deutschen mit Migrationshintergrund möglich. Wird diese Zahl noch um die Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit ergänzt, können Anfragen nach Einwohnern mit Migrationshintergrund beantwortet werden

Ergänzend zum persönlichen Migrationshintergrund wird der familiäre Migrationshintergrund abgeleitet. Die Familienzugehörigkeit wird aus den im Datensatz vorhandenen Angaben zum Kernhaushalt ermittelt. Darunter fallen Kinder unter 18 Jahren, die aufgrund der Merkmalskombinationen keinen persönlichen Migrationshintergrund erhalten würden, die aber mindestens ein Elternteil mit Migrationshintergrund haben.